

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1918

378 (15.8.1918) Abendausgabe

nichts erfährt, was der Gesandte in Berlin, Baldiman, an den Ministerpräsidenten Bratianiun schrieb oder telegraphierte und was der Ministerpräsident erwiderte.

Der frühere Chef der Bukarester Kriminalpolizei, Kasail, wurde vom parlamentarischen Untersuchungsausschuß vorgeladen und wird wegen gemeinen Diebstahls unter Anklage gestellt werden.

Freignisse zur See.

W.B. London, 15. Aug. (Nicht amtlich.) Die norwegische Bark „Miesfeld“ wurde auf der Fahrt nach Reykjavik von einem Unterseeboot angegriffen.

Zur Bekämpfung der U-Boote.

Zürich, 15. Aug. (Privatteil.) Der „Lagesanz“ meldet aus Rom: Laut „Agenzia Americana“ wird das in der Nordsee die englische Flotte unterstützende brasilianische Geschwader durch ein anderes abgelöst werden.

Weitere U-Boots-Erfolge.

W.B. Berlin, 14. Aug. (Amtlich.) In den Gewässern um England wurden durch die Tätigkeit unserer U-Boote 12 000 Bruttoregistertonnen vernichtet.

Der Chef des Admiralsstabs der Marine.

W.B. Berlin, 14. Aug. (Nicht amtlich.) Lord Lee hat bekanntlich seinen Posten als Generaldirektor der englischen Nahrungsmittelherzeugung niedergelegt.

Deutschland und der Krieg.

Falsche Gerüchte.

W.B. Wien, 15. Aug. (Nicht amtlich.) Das Bergbauwerk teilt mit: In der Presse, und zwar besonders in der süddeutschen, sind seit einiger Zeit Meldungen im Umlauf, die sich mit der Bekämpfung des süddeutschen Kohlenbrandes durch preussische Grubenwerke befassen.

General von Rathen.

W.B. Berlin, 14. Aug. Als Nachfolger des nach der Ukraine bezogenen Generalobersten v. Kirchbach ist, wie schon mitgeteilt worden, der General v. Rathen mit der Führung der 8. Armee beauftragt worden.

General der Infanterie Hugo v. Rathen ist in Freienwalde an der Oder am 27. August 1855 geboren, wird also in den nächsten Tagen 63 Jahre alt.



General Hugo v. Rathen

Bei Kriegsausbruch war von Rathen Gouverneur in Mainz. Zum General der Infanterie ist er am 22. März 1914 befördert worden.

Frankreich und der Krieg.

Zürich, 15. Aug. (Privatteil.) Laut „Anz.“ meldet das „Pariser Journal“ aus Newyork, daß nach einer Mitteilung des Kriegsministeriums in Frankreich eine riesige Waffenfabrik, ähnlich wie die Kruppischen Werke in Deutschland, gebaut werden soll.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Dresden, 14. Aug. Die Dresdener Hofoper wird in der neuen Spielzeit als erste Neuheit in Uraufführungen die Oper „Mantje Timpe Te“ von Otto Naumann bringen.

Sommertheater im Karlsruher Konzerthaus.

Karlsruhe, 15. Aug. Die Aufführungen, die man zur Zeit im Stadt. Konzerthaus Staukens „Fiedermans“ zuteil werden läßt, darf man nur anerkennen und loben.

Eine besondere und ganz wertvolle Note erhielt die gute Vorstellung durch das Gastspiel der Tanzkünstlerin Viola Hermann, einer geborenen Karlsruherin.

den soll. Der Kostenanschlag beläuft sich auf 150 Millionen Franks. (g. R.)

Frankreich, China und der Vatikan.

Genf, 14. Aug. Der Nachrichtendienst der Entente hat vor einigen Tagen angekündigt, daß der Vatikan auf die Ernennung des Monsignore Petrelli zum Nuntius bei der Regierung der chinesischen Republik infolge eines französischen Vetos verzichtet habe.

W.B. Amsterdam, 15. Aug. (Nicht amtlich.) Die Amsterdamer Zeitung „De Tyd“ wendet sich gegen die wiederholten Versuche des Reuterschen Büros, die Beglaubigung des päpstlichen Nuntius Petrelli bei der chinesischen Regierung zu hinterziehen.

Französische Drohungen und Verdächtigungen.

Genf, 14. Aug. (Privatteil.) Die „Köln. Ztg.“ meldet von hier: Der „Temps“ erzählt, der Papst würde den Vertrag von Tientsin von 1858 verletzen und einen schweren Streikfall mit Frankreich schaffen.

England und der Krieg.

Die Kohlennot der Entente.

W.B. Bern, 14. Aug. Angesichts der England und den Ländern der Entente drohenden Kohlennot, über die der Präsident des englischen Handelsamtes Stanley in der Unterhausdebatte vom 31. Juli bemerkte: „Die Kohlennot kommt für uns jetzt vor der Nahrungsmittelnot.“

In dem Aufseher der Regierung wird ausgeführt, daß die englische Kohlenförderung infolge der Einstellung zahlreicher Bergleute in die Armeen um viele Millionen Tonnen zurückgegangen sei.

Holland und der Krieg.

Die Verhandlungen mit England und Deutschland.

W.B. Amsterdam, 14. Aug. (Nicht amtlich.) Wie ein hiesiges Blatt aus Aminden erzählt, ist der kürzliche Bericht, daß eine Vereinbarung mit Deutschland abgeschlossen worden sei, dergemäß binnen kurzem 20 Fischdampfer die Anseele nach England antreten würden,

gingen der Arme und Hände von bestridendem Reiz, ist für ihre Kunst an und für sich schon ideal. Dazu treten eine starke Deutungs- und Einfühlungsstärke in den Charakter der Musik und ein rein seelischer Ausdruck, der Rasse und Temperament verrät.

Friedrich Lienhard und die Bühnen.

Mannheim, 14. Aug. Der Heidelberger dramaturgische Schriftsteller Dr. Stahl hat in einem Schriftehen über die Widerstände, die sich gegen die Mannheimer Aufführung von Büchners „Leonce und Lena“ erheben, gegen Ende bemerkt: „Es wäre sehr interessant, einmal Lienhard, Eberhard König und Paul Ernst in Wettkampf mit den Jüngsten treten zu lassen, und zu zeigen, wer der Stärkere sei.“

„Ahnen Sie“, schreibt er an Stahl, „daß in dieser Wendung — „Es wäre sehr interessant!“ — eine Tragikomödie steckt? ... Es wäre sehr interessant, uns fünfzigjährige mit den fünfundsiebenzigjährigen in „Wettkampf“ treten zu lassen.“

Und dann: was stellen Sie sich denn eigentlich unter „Wettkampf“ vor? Wer soll denn da woß Richter sein? Soll etwa die Kritik, je nach ihrer Parteilichkeit, den „Stärkeren“ feststellen? Da

verträgt. Von mehr als einer maßgebenden Seite und ebenso vom Vorstand der Redereivereinigung wird dem Blatte versichert, daß noch gar nicht auf der Grundlage des englischen Uebereinkommens über das Fischen holländischer Fischerboote in englischen Gewässern unterhandelt worden ist.

Holländische Stimmungen.

W.B. Amsterdam, 14. Aug. (Nicht amtlich.) Die „Zeelandia“ vom 10. August schreibt zu dem Vorschlag Daneurs, an der Freilichtspiele in Newyork zu errichten: „Nicht auch das „danbare holländische Volk“ jetzt ein Sinnbild an seiner Küste errichten?“

Aus China.

W.B. Peking, 14. Aug. (Nicht amtlich.) Meldung des Reuterschen Büros. Der Präsident hat das Parlament eröffnet.

Vermischtes.

Berlin, 15. Aug. Ein Kongreß für Krüppelfürsorge, gemeinschaftlich veranstaltet von der Deutschen Vereinigung für Krüppelfürsorge, der Deutschen Orthopädischen Gesellschaft und der Deutschen Krüppelvereine für Erziehungler („Technik für die Kriegswunden“) findet in der Zeit vom 16. bis 19. September ds. Js. in Wien statt.

W.B. Berlin, 14. Aug. (Nicht amtlich.) Auf der Zeche Johannisberg wurden drei Bergleute verunglückt und getötet.

W.B. Berlin, 14. Aug. In rheinischen Blättern wurde lebhaft über das Aufstreuen einer Sorte Kriegsgewinnler bei Kriegselagen in Vergnügungskäfen und auf den Rhein dampfern Klage geführt.

W.B. Berlin, 14. Aug. Der Magistrat der Stadt Würzburg hat beschlossen, beim Generallotteriedirektor die Aufsichtsbefugnisse über die Fremde in Würzburg auf eine Woche zu bemessen, um die Durchführung der Einheimischen und die Unterhaltungsbedingungen derselben sicherzustellen.

W.B. Genf, 15. August. In Bordeaux brach eine heftige Feuersbrunst aus, welche einen großen Teil der neuen Lagerhäuser im Hafen zerstörte. Der Sachschaden wird auf über 1 Million geschätzt.

Am 1. August 1918 ist eine Bekanntmachung Nr. O. II. 700/7. 18. A. R. A., betreffend Beschlagnahme, Befandserhebung und Schätzpreise von Reicholz, Rohbenzol, Benzol, Lohol, Benzin und Isotonbenzol, und benzinartigen Körpern in Kraft getreten.

Während es bezüglich der Beschlagnahme von Rohbenzol, gereinigtem Lohol und Reintolual bei den Bestimmungen der Bekanntmachung Ch. I 1/3. 16. A. R. A. verbleibt, ist nunmehr auch Rohbenzol einschließlich der benzolhaltigen Vorzeugußstoffe der Gasarbeitsmittel, Reicholz aus der Steinkohle- und Braunkohle-Treberdestillationsbestimmte, bei der weiteren Aufarbeitung der Rohbenzole und Reicholz entfeindete benzolartige Körper und bestimmte sonstige benzol- und benzinartige Körper beschlagnehmbar.

Gewinnungs- und Aufarbeitungsanlagen haben monatlich über ihren Bestand an beschlaggenommenen Stoffen und andere Stoffe Gemahrsamhalter über den beim Beginn des 1. August vorhandenen Bestand, sofern er 100 Kilogramm übersteigt, bis zum 15. August Meldungen an die Königlich Preussische Inspektion der Kraftstoffbetriebe (Betriebsstoff-Abteilung) in Berlin auf den dort anzufordernden amtlichen Meldebögen zu erstatten.

Gleichzeitig steht die neue Bekanntmachung für verschiedene durch sie betroffenen Stoffe Schätzpreise fest.

Der Wortlaut der Bekanntmachung, der eine größere Anzahl Einzelbestimmungen enthält, die für die betroffenen Kreise von Wichtigkeit sind, ist bei den Bürgermeisterämtern und Polizeibehörden zu beziehen.

bin ich doch meinerseits zu stolz, mit Anfängern, die vom Modelieren auf einen Augenblick dem Publikum aufgedrängt werden, in Wettbewerb zu treten. Ein solches Schauspiel wäre mir nicht interessant, sondern unwürdig. Denn zwischen meiner Lebens- und künstlerischen Anschauung und den Anschauungen jener Inner-Aufgelegten besteht ein Abgrund. Dort Varn, Gruppen, Karree — hier ein Grafschmelz, der seinen Weg für sich geht und die Seele des deutschen Volkes sucht, nicht aber sinnliche Aufpeitschungen. Interessant?

„Nein, es ist eine solche Laichschweiz-Taktik, daß man sich schämt, davon zu reden. Wir sind ungleichmässig wegen unserer Weltanschauung, und wir sind ungleichmässig, weil man sich von uns keine Raffae verpricht. Die Leute sollen das doch erfahren, was sie von uns sind, sie sind ungleichmässig zurecht! Wir stehen unter der Herrschaft eines Bühnengeistes, dem man mit den tollsten Fragen kommen darf, nur nicht mit nationaler Würde.“

„Sie selbst, Herr Doktor, leisten zu dieser Bewandniszeit einen Beitrag. Sie schreiben: „So haben wir jetzt im Ortsverein Wettbewerb des Theaterkulturverbandes gewonnen, eine Reihe von künstlerischen Anschauungsdramen nebeneinander zu stellen: ein aus skandinavischen Geist geborenes Schauspiel begann, Arnold Zweigs „Rittalmord“ und Ungarn, Spanien aus der Renaissance folgten — und so weiter, und so weiter.“ Nicht um Propaganda für den einen oder anderen, sondern um Vermittlung eines Gesamtbildes handelt es sich auch für uns, aus dem jedem freistehende, sein Weltbild sich zu gestalten. Dieser Standpunkt paßt vortrefflich mit Neutralität, nur nicht in der schwer auch um sein geistiges Gebot kämpfende Deutschland.“

„Sie wissen, ich bin aus Ihrem Theaterkulturverband wieder ausgetreten. Die Lebens- und künstlerische Anschauung des größten Teils unseres deutschen Volkes kommt auf der modernen Bühne nicht an. Von Theaterkulturverband hoffe ich, er würde mich vornehmlich bei dem vielen, was wir von Strindberg bis Bedekind vornehmlich bekommen — zu Wort vernehmen. Diese Hoffnung habe ich aufgegeben. Ich hoffe auf ein neues Gesicht, auf einen wieder erstarkten deutschen Idealismus und keine Befehlswirtschaft. Und ich erwarte die einzelnen künftigen und treuen Grafen, die von alledem nicht durchdringt sind.“

Badische Chronik.

Mannheim, 15. Aug. Eine böse Ueberraschung wartete der Frau des Hafenarbeiters Martin Sad, als sie unlängst nach einer längeren Abwesenheit...

verit. Generalkommando und mit ihm des Bürgermeisters wies die Bevölkerung nochmals auf die Gefahren eines solchen Verhörens hin.

Ueberlingen, 15. Aug. Die Zeppelin-Wohlfahrt G. m. b. H. in Friedrichshafen hat neuerdings dort mehrere Gasthäuser für über 600 000 Mark erworben...

Konstanz, 15. Aug. Sämtliche Meldungen über Ankunft von weiteren Flügen mit deutschen Kriegsgefangenen sind unrichtig.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, den 15. August. Aus Anlaß des Geburtsfestes des Kaisers von Oesterreich, Königs von Ungarn, findet am 17. August d. Rs., 9.30 Uhr vormittags, in der katholischen St. Stephanuskirche ein feierlicher Festgottesdienst statt.

Kein Ende der Stoffnot in Ansocht. Der „Berl. Volksanz.“ schreibt: Mit dieser Lastade muß man sich nun abfinden.

treten, die eine Fabrikation in großem Maßstabe für die nächste Zeit hinauschieben. Die Beschaffenheit der neu gewonnenen Stoffe, die als mufertgültig bezeichnet wird, bleibt hierbei außer Anlaß.

St. A. Auf der Rädtschen Straßenbahn wurden im Monat Juni im ganzen 3 222 687 (Juni 1917: 3 467 978, 1916: 2 412 305) Personen befördert...

Fußballsport. Die am vergangenen Sonntag hier selbst stattgefundenen Spiele hatten folgende Ergebnisse: Mühlburg II gegen Konordia-Karlsruhe...

Unfall mit Todesfolge. Das 3 Jahre alte Kind eines Sattlers im Stadtteil Rintheim hatte sich am 31. Juli in der Küche der elterlichen Wohnung mit Teewasser Brandwunden zugezogen.

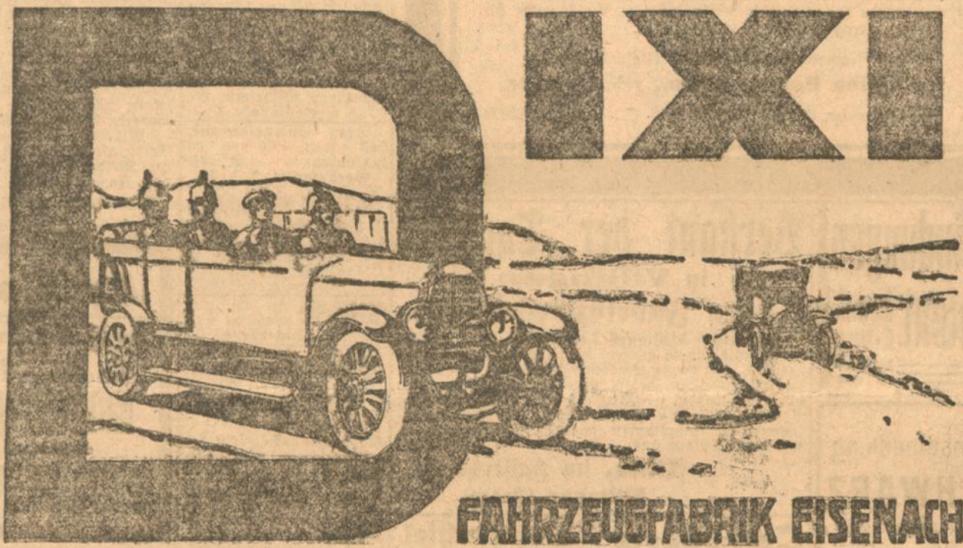
Verhaftet wurden: eine Schneiderin aus Rohrweiler, welche sich in einigen hiesigen Hotels ein Zimmer mietete und dieselbe die Bettwäsche entwendete...

Luftwärme in Karlsruhe

(nach den Beobachtungen der meteorologischen Station). 14. August 3/4 mittags 22,2 Grad; 10/4 abends 16,1 Grad; 15. August 8/4 vorm. 14,7 Grad, höchste am 14. August 22,9 Grad; tiefste in der folgenden Nacht 11,5 Grad.

Städt. Badanstalt (Vierordbad) Karlsruhe. Medizinische Bäder. Fichtennadel-, Salz-, (Rappenaue) od. Stalfurter, Mutterlauge- und Schwefel- (Thiopinol) Bäder.

Hausversteigerung. Jakob Schilling, Kriegerdenkmal, 19. August 1918, nachmittags 3 Uhr, im Rathaus in Steinen.



Perfekter Buchhalter (in) sofort zur Ausfülle gesucht. Kriegsbefreiung findet Berücksichtigung. Angebote erbeten unter Nr. 9817 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“.

Zum möglichst sofortigen Eintritt suchen wir einen tüchtigen Fuhrmann als Bierfahrer. Schwarzwaldbrauerei Triberg.

Ein tüchtiger, umsichtiger u. militärfreier Magazinverwalter, der mit allen einschlägigen Arbeiten vertraut ist und möglichst schon in großen Betrieben tätig war, für sofort gesucht.

Zeitungs-Trägerinnen fleißige, ehrliche, für die Weststadt gesucht. Geschäftsstelle der „Bad. Presse“.

Wir suchen sofort für leichte Arbeit einen kräftigen Schuljungen. Zu erfragen abends 7 Uhr bei „Badenia“, Kronenstraße 18.

Person zur Führung der Wirtschaft. In Maschinenfabrik und Stenographie tüchtige Person erhält den Vorzug.

3 Musiker für erstklassigen Kaffee. Anselm, Körnerstr. 21, 4. St.

Erfahrenen Heizer auch Kriegsbeschäftigten für sofort oder 1. September suchen Woerner & Cie Rastatt.

Ein Institut in Rastatt sucht intelligenten, jungen Mann als Lehrling oder Volontär zum sofortigen Eintritt.

Ein Institut in Rastatt sucht intelligenten, jungen Mann als Lehrling oder Volontär zum sofortigen Eintritt.

Haushalterin-Gesuch. Alleinlich, rechtschaffenste Frau zur Führung eines Haushaltes mit etwas Landwirtschaft...

Köchinnen, Zimmermädchen, Mädchen, welche etwas Kochen können, Junger, Danks, Kinder, Küchenmädchen und Stützen sind hier u. auswärts Stellen durch Frau Heban...

Suche auf 1. Septemb. ein gewandtes Zimmermädchen und eine Köchin für gut bürgerl. Küche.

Mädchen für gut bürgerliche Küche und Hausarbeiten findet Stellung. Eintritt auf 1. September.

Ein braves Mädchen wird zu kleiner Familie auf 1. September gesucht. Näb. Marienstr. 50, II.

Mädchen oder Frau, welche gut Kochen kann. In erst. Frau Schmidt, Kaiserstr. 13.

Diennmädchen ein ordentlich, für 1. September gesucht.

Mädchen zum Servieren, welches auch noch in der Haushaltung mithilft sucht.

Stellen-Gesuche. Tüchtige, saubere Putzfrau, gesucht.

Zu vermieten. Büro zu vermieten, 3 Zimmer, elektr. Licht.

Möbl. Zimmer an Arbeiter sofort zu verm. Rudolfsstraße 27, 5. St. r.

Miet-Gesuche. Ein kleines Landhaus mit Stallungen in der Umgebung Karlsruhe zu mieten gesucht.

8-10 Zimmerwohnung auf sofort oder später im Zentrum der Stadt zu Geschäftsbedürfnissen zu mieten gesucht.

3 Zimmerwohnung part., mit Bad, Küche, elektr. Licht, in bestem Hause auf sofort zu mieten gesucht.

Möbl. Zimmer in Nähe der Grenad.-Kaserne oder Mühlburg zu mieten gesucht.

Gut möbl. Zimmer von best. Herrn gesucht. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 98496 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“.

Zu vermieten. Möbl. Zimmer an Arbeiter sofort zu verm. Rudolfsstraße 27, 5. St. r.

Möbl. Zimmer an Arbeiter sofort zu verm. Rudolfsstraße 27, 5. St. r.

Stärkige Burjchen und Mädchen gesucht. Rote Rabler, Dorenstraße 22.

Stellen-Gesuche. Ein tüchtiger, umsichtiger u. militärfreier Magazinverwalter...

Zeitungs-Trägerinnen fleißige, ehrliche, für die Weststadt gesucht.

Ein Institut in Rastatt sucht intelligenten, jungen Mann als Lehrling oder Volontär zum sofortigen Eintritt.

Mädchen für gut bürgerliche Küche und Hausarbeiten findet Stellung.

Möbl. Zimmer an Arbeiter sofort zu verm. Rudolfsstraße 27, 5. St. r.

Möbl. Zimmer an Arbeiter sofort zu verm. Rudolfsstraße 27, 5. St. r.

